

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0 2 5 4 / 2 0 2 1 / B V

Datum:

13.09.2021

Federführung:

Dezernat I, Feuerwehr

Beteiligung:

Betreff:

**Beschaffung eines Abrollbehälters Atemschutz/Logistik
für die Feuerwehr Heidelberg
hier: Maßnahmengenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.09.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0 2 5 4 / 2 0 2 1 / B V

00327947.doc

...

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Beschaffung eines Abrollbehälter Atemschutz/Logistik für die Feuerwehr Heidelberg zu voraussichtlich 425.000 € einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wird genehmigt.

Die Mittel stehen im Haushaltsjahr 2021 bei der Projektnummer 8.37110003 Fahrzeuge Berufsfeuerwehr als Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung. Kassenwirksame Mittel für das Haushaltsjahr 2023 sind in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten.

Die Auftragsvergabe im Anschluss an die öffentliche EU-weite Ausschreibung erfolgt im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	425.000
• einmalige Kosten im Finanzhaushalt 2023	425.000
Einnahmen:	177.000
• bewilligte Landeszuwendung 40%	177.000
Finanzierung:	425.000
• Verpflichtungsermächtigung in 2021 bei Projekt-Nr. 8.37110003 – Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	425.000
• Kassenwirksame Veranschlagung im Finanzhaushalt in 2023 bei Projekt-Nr. 8.37110003 – Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	425.000
Folgekosten:	1.500
• Wartung, Instandhaltung je Jahr ca.	1.500

Zusammenfassung der Begründung:

Zur Sicherstellung der Atemschutzlogistik bei Großeinsätzen und Einsätzen in unterirdischen Verkehrsanlagen sowie der Abbildung einer erweiterten Einsatzstellenhygiene bei Großeinsätzen wird ein Abrollbehälter Atemschutz/Logistik benötigt. Mittel stehen unter 8.37110003 (Fahrzeuge Berufsfeuerwehr) im Jahr 2021 als Verpflichtungsermächtigung und in der mittelfristigen Finanzplanung für 2023 kassenwirksam zur Verfügung.

Begründung:

Bei länger andauernden Großeinsätzen reichen die in den Einsatzfahrzeugen mitgeführten Atemschutzgeräte der Feuerwehr Heidelberg nicht aus und es müssen nach Bedarf weitere Geräte zur Einsatzstelle nachgeführt werden. Daneben müssen für den Einsatz in unterirdischen Verkehrsanlagen (Königstuhltunnel, unterirdische Warentransportanlage Uniklinik usw.) spezielle, sogenannte Pressluftatmer Lang (Einsatzdauer 1 Stunde) vorgehalten werden, die nur mit einem speziell konzipierten Abrollbehälter Atemschutz/Logistik aufbewahrt und transportiert werden können. Der Abrollbehälter Atemschutz/Logistik ist zudem ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Einsatzhygiene gerade für die Einsatzkräfte der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr. Mit ihm können dann insgesamt 48 Atemschutzgeräte mit Zubehör und die gesamte Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für 50 Einsatzkräfte zur Einsatzstelle gebracht werden.

Mit Indienststellung des Abrollbehälter Atemschutz/Logistik kann der Gerätewagen Atemschutz/Tauchen, mit dem diese Aufgabe bisher teilweise erledigt wurde, zu einem reinen Gerätewagen Wasserrettung umgebaut und umgewidmet werden.

Für diese Maßnahme wurde vom Land bereits eine Zuwendung von 40 % der Anschaffungskosten, aber maximal 200.000 € bewilligt, da das Fahrzeug nach Anforderung auch überörtlich zum Einsatz kommen kann.

Für diese Beschaffung sind ausreichende Mittel im Haushalt 2021 als Verpflichtungsermächtigung eingestellt.

Die Vergabe wird in Verwaltungszuständigkeit durchgeführt.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner